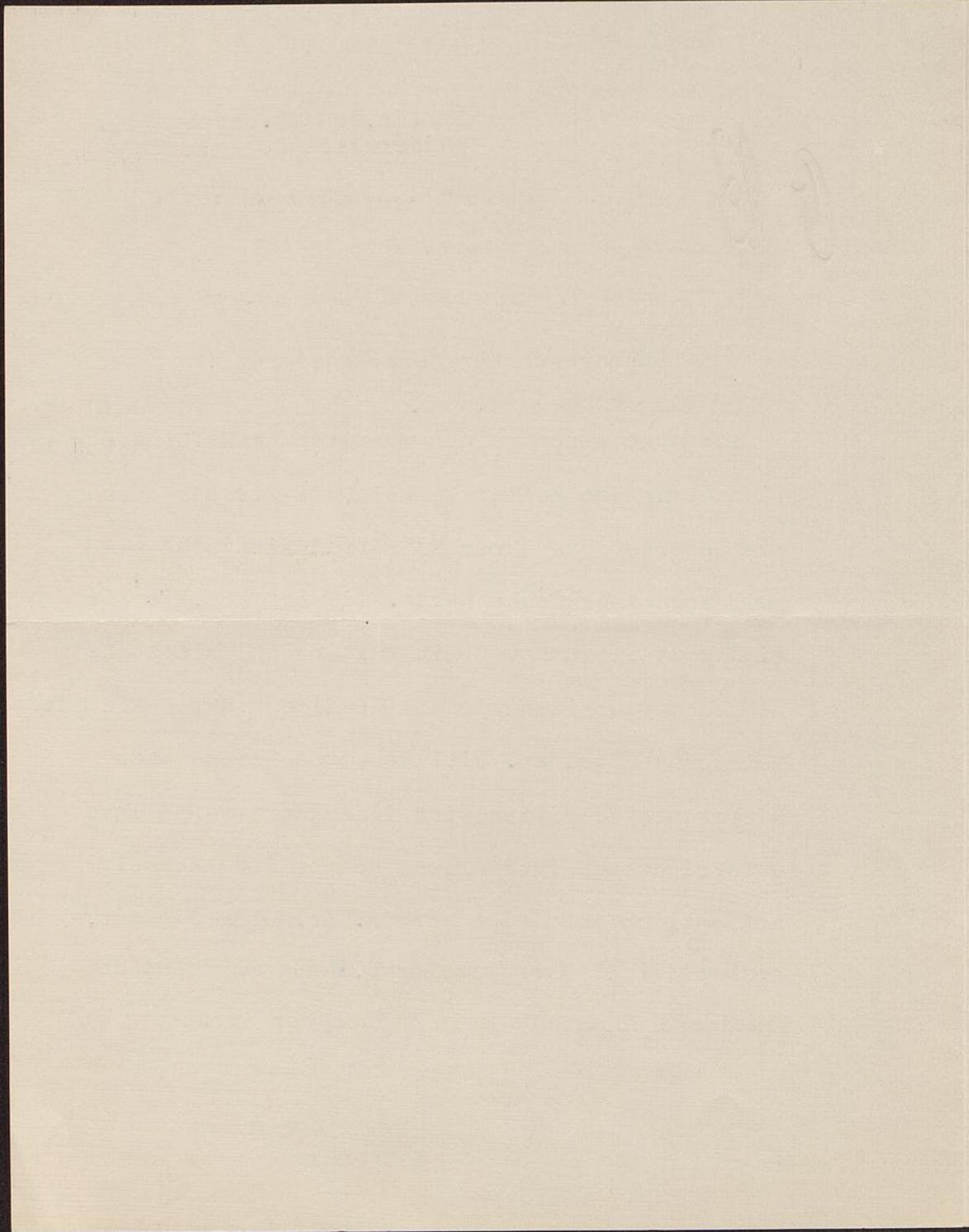


Berlin, den 28. Oktober 1916
Kaiserallee 20

G B

Hochverehrter Herr Geheimrat !

Ich sage Ihnen meinen wärmsten Dank für die liebenswürdige Aufmerksamkeit, die Sie mir durch die Uebersendung Ihrer Schrift " Nietzsche als Philosoph " erwiesen haben. Die Aufgabe, die Sie sich gestellt haben " mit kalter Ruhe Nietzsche's Lehren aufzurollen wie ein Gemälde " haben Sie mit Meisterhand gelöst. Viel wolkiges Gerede über Nietzsches Schriften wird in Zukunft durch Ihre unterrichtende Darstellung seiner Gedankenwelt hoffentlich entmutigt werden. Erlauben Sie mir, hochverehrter Herr Geheimrat, Ihnen als eine bescheidene Gegengabe mein " Buch der Sprüche " zu



Übermitteln, in welchem ich alles unter Dach
und Fach gebracht habe, was ich auf dem Gebiet
der Spruchdichtung geschaffen habe. Es würde mich
unendlich freuen, über das Buch gelegentlich ein
Wort von Ihnen zu hören. In aufrichtiger Verehrung
Ihr

Osc. Plumenthal

